



Sammlung Theaterzettel

Robert und Bertram oder Die lustigen Vagabunden

Raeder, Gustav

1876-01-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Donnerstag, den 20. Januar 1876.
Zum Vortheile der Hoftheater-Pensions-Anstalt.
(Bei aufgehobenem Abonnement:)

Robert und Bertram

oder:

Die lustigen Vagabunden.

Posse mit Gesang in 4 Abtheilungen von Gustav Käber. Musik von verschiedenen Componisten.

Erste Abtheilung: Die Befreiung.

Robert	Herr Ditt.
Bertram	Herr Grahl.
Strambach, Gefängniswärter, Invalide	Herr Starke.
Michel, sein Neffe, ein Bauernbursche	Herr Peters.
Ein Korporal	Herr Strubel.
Erste	Herr Wenzauer.
Zweite	Herr Sival.
Dritte	Herr Eckert.

Soldaten.

Zweite Abtheilung: Auf der Hochzeit.

Robert	Herr Ditt.
Bertram	Herr Grahl.
Mehlmeier, Pachter	Herr Jacobi.
Lips, Wirth	Herr Werner.
Rösel, Schenk mädchen	Fräul. Hebeck.
Erster	Herr Knapp.
Zweiter	Herr Stein.
Michel	Herr Peters.
Brantwäter	Herr Orth.
Ein Kellner	Herr Meyer.
Ein Hausknecht.	Herr Strubel.

Bräut und Bräutigam, Bauern, Bäuerinnen, Musikanten.

Dritte Abtheilung: Soirée und Maskenball.

Ypelmeyer, ein reicher Bankier	Herr Pähler.
Isidora, seine Tochter	Fr. Hagen.
Bandheim, sein Buchhalter	Herr Jark.
Kommerzienrathin Fochheim, seine Cousine	Frau Rode.
Doktor Gordan, Hausfreund	Herr Eichrod.
Jad, Bedienter	Herr Bauer.
Robert	Herr Ditt.
Bertram	Herr Grahl.

Gäste, Masken, Großer Maskenzug.

Vierte Abtheilung: Das Volksfest.

Frau Müller, eine alt Wittwe	Frau Könen.
Rösel, ihre Base	Fräul. Hebeck.
Michel	Herr Peters.
Strambach	Herr Starke.
Jad	Herr Bauer.
Robert	Herr Ditt.
Bertram	Herr Grahl.
Polizeidiener	Herr Michel.
Erster	Herr Eckert.
Zweiter	Herr Lehner.

Kunststreiter, Verkäufer, Volk, Kinder, Wägen.

Im 2. Acte: Valse bohémienne, arrangirt von Frau Gauthenthal und getanzet von den Damen Spegele, Schaar u. Adler.
Im 3. Acte: Polka mazurka, arrangirt von Frau Gauthenthal und getanzet von den Damen Spegele und Schaar.

Heute ist der Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Alle Freibillets ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen	Markt 2. — Pf. per Plaz.	Logen des zweiten Ranges	Markt 1. 70 Pf. per Plaz.
Logen des ersten Ranges	Markt 2. 20 Pf. per Plaz.	Logen des dritten Ranges	Markt 1. 20 Pf. per Plaz.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	Markt 3. 50 Pf.	Reserveloge des zweiten Ranges	Markt 1. — Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	Markt 2. 40 Pf.	Reserveloge des dritten Ranges	Markt —. 80 Pf.
Sperrsitze im Parquet	Markt 2. 40 Pf.	Gallerieloge	Markt —. 40 Pf.
Stelplätze im Parquet	Markt 2. 40 Pf.	Gallerie	Markt —. 40 Pf.
Parterre	Markt 1. 40 Pf.		

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperrsitze für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Karten Mittwoch, den 19. Januar, Vormittags von 9—12 Uhr (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) auf dem Hoftheaterbureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen, oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Die auf Logen und Sperrsitze Borgemerkten wollen ihre Ansprüche gefälligst am gleichen Tage, Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr geltend machen, da von da an über alle, den Borgemerkten etwa zugetheilten, von denselben jedoch nicht abgeholten Logen- und Sperrsitze Plätze anderweitig verfügt werden wird. Allenfalls freigebliebene und nicht durch Vormerkungen belegte Logen und Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind von 3 Uhr desselben Tages an auf dem Hoftheaterbureau zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigsbafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herrn Schwenthal u. Co. westliche Hauptstraße Nr. 96.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8	15	Minuten von Ludwigsbafen nach	Speyer, Wormsheim, Badst. Baden, Salsbrunnern und Dürkheim.
" 10	3	" " "	Frankenthal und Rheim.
" 9	55	" " Mannheim	Heidelberg.
" 11	—	" " "	Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe etc.